

Mercedes B-Klasse (ab Modell 2005)

Van, Untere Mittelklasse

Test: 09/06



Gesamtergebnis:

| | Sterne: | Punkte |
|--------------------------|----------------|-----------------------|
| Insassenschutz: | | 34 von max. 37 |
| Fußgängerschutz: | | 12 von max. 36 |
| Kindersicherheit: | | 37 von max. 49 |

Fazit

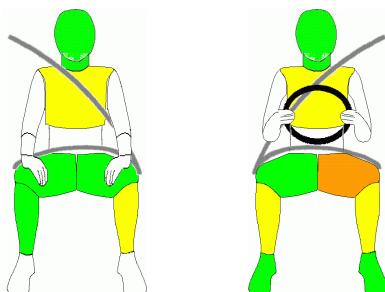
Die Mercedes B-Klasse besitzt eine sehr gute Sicherheitsausstattung: Gurtstrammer mit Kraftbegrenzer, zweistufige Frontairbags, Seitenairbags mit integriertem Kopfschutz vorne, Gurtwarner auf allen Sitzplätzen sowie ESP.

Trotz leichten Schwächen beim Frontcrash wird bei der Insassensicherheit mit insgesamt 34 Punkten (Frontcrash: 13; Seitencrash/Pfahlaufprall: 18; Gurtwarner auf allen Sitzplätzen: 3) der 5. Stern erreicht.

Der Fußgängerschutz erzielt nur 2 von 4 Sternen.

Die Kindersicherheit ist mit 4 von 5 Sternen gut.

Verletzungsrisiko (Fahrer/Beifahrer)



- Sehr geringes Verletzungsrisiko
- Geringes Verletzungsrisiko
- Mittleres Verletzungsrisiko
- Hohes Verletzungsrisiko
- Sehr hohes Verletzungsrisiko

Frontcrash

Seitencrash / Pfahlaufprall

Frontalcrash

Trotz stabiler Fahrgastzelle sowie zweistufigen Frontairbags und Gurtstrammern mit Kraftbegrenzer kommt es wegen harten Strukturen rund um die Lenksäule beim Fahrer zu einem erhöhten Verletzungsrisiko am linken Oberschenkel und Knie. Nur 13 von max. 16 Punkten werden erreicht.

Seitencrash / Pfahlaufprall

Sehr hohes Schutspotenzial zeigt sich beim Seiten- und Pfahlaufprall.

Es wird mit 18 die höchstmögliche Punktzahl erzielt.

Fußgängerschutz

Entschräft ist nur der Stoßfängerbereich. Die Aufschlagpunkte für Fußgänger auf der Motorhaube sind aber noch viel zu aggressiv.

Lediglich 12 von max. 36 Punkten.

Kindersicherheit

Die Tests wurden mit den vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für 1 1/2- und 3-jährige Kinder durchgeführt: "Britax Römer Baby Safe Plus Isofix" und "Britax Römer Duo Plus Isofix" mit drittem Verankerungspunkt (top tether). Das Schutspotenzial für Kinder ist insgesamt gut, auch wenn die Brustbelastungen an beiden Dummys leicht erhöht waren. Das Fahrzeug besitzt ein automatisches Deaktivierungssystem für den Beifahrerairbag, das aber nur bei Mercedes-Kindersitzen wirkt. Die Airbagwarnhinweise für rückwärtsgerichtete Kindersitze auf dem Beifahrersitz sollten verbessert werden.

37 von max. 49 Punkten werden erreicht.

*** Bewertungsschema**

Insassenschutz (Frontalcrash max. 16 Pkt. + Seitencrash/Pfahlaufprall max. 18 Pkt. + Gurtwarner max. 3 Pkt.): 1 bis 8 Pkt.
9 bis 16 Pkt.
17 bis 24 Pkt.
25 bis 32 Pkt.
ab 33 Punkte

Fußgängerschutz (Verletzungsrisiko bei Fußgängerfrontaufprall): 1 bis 9 Pkt.
10 bis 18 Pkt.
19 bis 27 Pkt.
28 bis 36 Pkt.

Kindersicherheit (Schutzwirkung und Montagemöglichkeit von Kindersitzen): 1 bis 12 Pkt.
13 bis 24 Pkt.
25 bis 36 Pkt.
37 bis 48 Pkt.
ab 49